Der Lecha Patriot.

Jahrgang 32. | Keck, Guth und Helfrich, Herausgeber und Eigenthümer. | Allentaun, Pa.—Juli 22, 1857. | Ein Thaler das Jahr. | № 18.

Nachricht

wird hiermit gegeben an die Erben, Creditoren und alle diejenigen, welche interessirt sind in den Vermögen und den Hinterlassenschaften folgender in Lecha Caunty verstorbenen Personen, nämlich:

Die Rechnung von Jacob Dillinger, Executor des verstorbenen John Deichman.

Die Rechnung von Jacob Dillinger, Executor des verstorbenen John Deichman, gewesener Guardian von Mary Ann Bröglie.

Die Rechnung von Willoughby Fogel, Administrator de bonis non, von der Hinterlassenschaft des verstorbenen John Schäffer.

Die Rechnung von Nathan German, Guardian von Nathan Bock.

Die Rechnung von Hiram J. Schantz, Guardian von Franklin J. Roth.

Die Rechnung von Gideon Benner, Guardian der verstorbenen Eliza Bär (letzthin Ehefrau von John Koons.)

Die Rechnung von J. George Peter, Guardian von Lidia Kunkel.

Die Rechnung von Gideon Benner, Guardian von Edwin Bär.

Die Rechnung von Joseph Neuhard, Guardian von Levina Zellner.

Die Rechnung von Solomon Bär, Guardian von Elisabeth Yertheimer.

Die Rechnung von Daniel Hyberly und Tilghman Heberly, Administratoren des verstorbenen Adam Heberly.

Die Rechnung von Christopher Sell und Peter Sell, Administratoren des verstorbenen Henry Sell.

Die Rechnung von Michael Stuber, Guardian von Thewilla Line.

Die Rechnung von Charles Foster und William Wesco, Administratoren des verstorbenen Joseph Wesco.

Die Rechnung von Godfried Peter, Guardian von Lewis Peter.

Die Rechnung von Owen Miller und Jacob Snyder, Administratoren des verstorbenen Peter Snyder.

Die Rechnung von Abraham Rohn, Guardian von Henrietta Dech.

Die Rechnung von Gothard Morey, William Morey und Amos W. Morey, Administratoren des verstorbenen William Morey.

Die Rechnung von Jacob W. Landes, Executor des verstorbenen Jacob Werst.

Die Rechnung von George Blank und George F. Stähr, Administratoren des verstorbenen William Stähr.

Die Rechnung von Aaron Lentz, Guardian von Joseph P. Butz.

Die Rechnung von Susanna Dorney und Thomas B. Faust, Administratoren des verstorbenen Solomon Dorney.

Die Rechnung von Daniel Stettler, Administrator der verstorbenen Lydia Kelchner.

Die Rechnung von Daniel S. Fenstermacher, und Peter Fenstermacher, Administratoren des verstorbenen Daniel Fenstermacher.

Die Rechnung von David Follweiler, Administrator des verstorbenen Adam Rau.

Die Rechnung von Abraham Kennel und William Helfrich, Administratoren des verstorbenen Daniel Kennel.

Die Rechnung von Aaron Spinner und Rebecca Spinner, Administratoren des verstorbenen John Spinner.

Die Rechnung von Godfried Peter, Administrator des verstorbenen Jonas Hanstcker.

Die Rechnung von Anna Maria Daney, Administratrix des verstorbenen Philip Daney.

Die Rechnung von Salomon Diefenderfer, Guardian von Maria Stephen.

Die Rechnung von Sarah Gibons, Executrix des verstorbenen John S. Gibons.

Die Rechnung von Thomas Miller und Henry Miller, Administratoren der verstorbenen Elisabeth Miller.

Die 2te Rechnung von Jonas G. Gearinger, Administrator des verstorbenen Jacob Ocker.

Die Rechnung von William P. Weidner, Guardian von Christian Schmeyer.

Die Rechnung von Josiah Doney, Administrator des verstorbenen Jacob Doney.

Die Rechnung von William Woodring und Moses Heberly, Executoren des verstorbenen Salomon Woodring.

Die Rechnung von Elias Lentz, Guardian von Catharina Butz.

Die Rechnung von Elisabeth Young, Jesse M. Young und Salomon Young, Executoren des verstorbenen John Young.

Die Rechnung von Salomon Smith, Administrator der verstorbenen Maria Smith.

Daß die Executoren und Administratoren der besagten Hinterlassenschaften und Guardians ihre Rechnungen in der Registrators-Amtsstube in Allentaun, in und für Lecha Caunty, eingetragen haben—welche Rechnungen dem Waisengericht von besagtem Caunty, zur Bestätigung vorgelegt werden sollen, im Courthausein besagter Stadt, auf Freitags den 7ten August, 1857, um 10 Uhr Vormittags.

Samuel Colver, Registrirer.

Allentaun, Juli 8. 1q\C

Nachricht.

Nachricht wird hierdurch gegeben, daß Reuben Stähler, Trustie von der Hinterlassenschaft des verstorbenen John Stahlnecker, letzthin von Nieder-Macungie Tannschip, Lecha Caunty, seine Rechnung in der Schreibers Amtsstube aufgereiht hat, und daß dieselbe der Waisencourt des besagten Caunties am 3ten August, nächstens, für Bestätigung vorgelegt werden wird, wenn keine Einwendungen dagegen gemacht werden.

J. W. Mickley, Schreiber.

Juni 1. 1857 nqbC

Grundbeeren verlangt.

Unterzeichnete in der Stadt Kutztaun wünschen eine große Quantität Grundbeeren zu kaufen, wofür folgende Preise bezahlt werden: Für alte 60 Cents, und für Neue $1.25. — Man rufe damit an bei

Helfrich und Fischer.

Kutztaun, Juli 8. 1857. nq3m

Court-Proklamation.

Sintemal der achtbare H. D. Maxwell, Präsident Richter in den verschiedenen Courten von Common Pleas vom dritten Gerichtsbezirk, bestehend aus den Caunties Northampton und Lecha, im Staat Pennsylvanien, in Kraft seines Amts President-Richter der verschiedenen Courten von Oyer und Terminer und allgemeiner Gefängniß-Erledigung in besagten Caunties, und Joshua Stähler und W. Fogel, Esquires Gehülfs-Richter der Courten von Oyer und Terminer und allgemeiner Gefängniß-Erledigung für die Richtung von Haupt- und andern Verbrechern in ersagtem Lecha Caunty, ihren Befehl an mich gerichtet haben, worin sie eine Court von Oyer und Terminer und vierteljährlicher Sitzung und Common Pleas anberaumen, welche gehalten werden soll in der Stadt Allentaun für das Caunty Lecha, auf den

Ersten Montag im August,

1857, welches der 1te Tag des besagten Monats ist, und welche zwei Wochen dauern wird:

So wird hiermit Nachricht gegeben,

an alle Friedensrichter und Constabel innerhalb des besagten Caunty von Lecha, daß sie dann und daselbst sich in eigner Person mit ihren Rolls, Records, Inquisitionen und Examinationen einzufinden haben um ihren Pflichten vor ersagter Court abzuwarten.

Desgleichen werden auch alle diejenigen,

welche gegen Gefangene in dem Gefängniß des Caunty Lecha, als Kläger oder Zeugen auftreten haben, benachrichtiget, daß sie sich alsdort und daselbst einzufinden haben um dieselben zu prosequiren, wie es ihnen recht dünken mag.

Gegeben unter meiner Hand, in der Stadt Allentaun, diesen 1. Tag Juli im Jahre unsers Herrn 1857.

Henry Smith, Scheriff.

GOTT erhalte die Republik!

Allentaun, Juli 1, 1857. nqbS

Nachricht.

Es wird hierdurch Nachricht gegeben, daß zufolge der Akte des General Assembly dieses Staats, betittelt: „Eine Akte den Verkauf von berauschenden Getränken regulirend," paßirt den 31sten März, 1856, folgende benamte Personen bei der August Court, für Lecha Caunty, anfangend am 3ten des besagten Monats Anspruch für einen Erlaubnißschein, für den Verkauf von Liquören, bei Quantitäten von nicht weniger als einer Gallon, unter den Vorkehrungen und Vorschriften des besagten Gesetzes, machen werden, nämlich:

Stohr-Erlaubniß-Schein.

Seipel und Erdman, Nord-Wheithall.
Joseph Troxel, Catasauqua.

James W. Mickley, Schr.

Juli 8. 1857. nqbC

Brücken-Wahl.

Eine Versammlung der Stockhalter der Gesellschaft genannt: „Der President, Verwalter und Compagnie für die Errichtung einer Brücke über den Lecha Fluß nahe der Stadt Allentaun," wird gehalten werden am Gasthause des Hrn. Henry Bachman, in besagter Stadt, am ersten Montag im August nächstens, um 2 Uhr Nachmittags, für den Endzweck einen Präsidenten, vier Verwalter und einen Schatzmeister für besagte Compagnie zu erwählen, die für das laufende Jahr dienen sollen. Zur nämlichen Zeit wird auch der Schatzmeister den Zustand der besagten Compagnie den Stockhaltern vorlegen.

Ephraim Grim, Presi't.

Juli 8. nq3m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Jacob Delong, letzthin von Lowhill Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden ist. Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schuldig sind, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen bei dem Unterzeichneten anzurufen und abzubezahlen—Und Solche, die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche wohlbestätigt innerhalb der besagten Zeit einzuhändigen an

David Delong, Adm'or.

Juli 8. 1857. nq6m

Drugs! Drugs! Drugs!

Eine neue Apotheke.

Ein neues und ein sehr schönes Drug-Etablisement ist soeben geöffnet worden, an No. 21, West Hamilton Straße bei E. D. Lawall, (Graduirter von der Philadelphia College der Apothekerkunst) allwo Drugereien, Chemicals, Färbestoffe, u. s. w., u. s. w., in großen und kleinen Quantitäten von guarrantirter Qualität erhalten werden können. Durch seine Erfahrung in der Zubereitung und der Verabreichung von Medizinen, fühlt er überzeugt daß er zu Allen Zufriedenheit geben kann, welche ihn gefälligst mit einem Besuch beehren.

☞ Aerzte können sich auf die Aechtheit und Wirksamkeit seiner Medizinen verlassen.

E. D. Lawall.

Allentaun, Mai 27. nqbv

Perfumereien.

Extracts für das Halstuch, Pomatums, Haar-Oehl, Colognes, Fancy Seife, Rasir-Cream und Seife, Bay Rums, Aromatic Vinegar, Zahn-Paste und Pulver, und Haar-, Nägel-, Zahn- und Rasir-Bürsten, zu verkaufen an dem wohlfeilen Drug- und Chemical-Stohr, No. 21, West Hamilton Straße, bei

E. D. Lawall.

Allentaun, Mai 27. nq'v

Aechte Brenn-Fluid,

Camphine, Alcohol, und Turpentine beim Groß- und Kleinverkauf zu erhalten, on dem neuen und wohlfeilen Drug- und Chemical-Stohr, No. 21, West Hamilton Straße, bei

E. D. Lawall.

Allentaun Mai 27. nq'v

Concentrirte Lauge,

Potasche, Sodaasche, und reine weiße und rothe Castile Seife, beim Groß und Kleinverkauf zu erhalten, an dem neuen Drug- und Chemical-Stohr, No. 21, West Hamilton Straße, bei

E. D. Lawall.

Allentaun, Mai 27. nqbv

Cigarren! Cigarren!

Imperirte Havana Cigarren von vorzüglicher Güte und elegantem Geschmack, zu verkaufen an dem neuen Drug- und Chemical-Stohr, No. 21, West Hamilton Straße, bei

E. D. Lawall.

Allentaun, Mai 72, nqbv

Schleifsteine von vorzüglicher Güte sind zu haben bei J. B. Moser.

Allentaun, April 1. nq—

Die Augen hieher gerichtet!

Ein neuer Jewellir-Stohr

in der Stadt Allentaun.

Ein neues Geschäftsleben entsteht! Alles nimmt zu und vergrößert sich, seitdem die eisernen Rosse bei uns vorbeirennen, und so zeigt auch der alte bekannte und gute Uhrmacher

James J. Newhard

seinen Freunden und dem Publikum ergebenst an, daß er neulich in dem zweiten Steckwerk des Stohrgebäudes der Herren Schnurman und Neuhard, in der West-Hamilton Straße in Allentaun, einen

Neuen Juwellir-Stohr

eröffnet hat, und daß er gegenwärtig ein glänzendes und „funkelnagel" neues Assertement aller Artikel seines Geschäfts vorräthig hat, und vollkommen eingerichtet ist, alle die verschiedenen Zweige desselben auf das Ausgedehnteste fortzubetreiben.

Haus- und Taschen-Uhren,

von allen Benennungen sind immer eine herrliche Auswahl bei ihm vorräthig, welche gar billig verkauft werden.—Es ist gesagt alle Benennungen von Uhren, und daher ist es nicht nöthig dieselbe dem Namen nach noch anzuführen.—Sein Stock

Juwellir-Waaren

ist in der That ein herrlicher, und besteht zum Theil aus:

Ohrringen, Brustnadeln für Damen und Herren, Sackuhren-Schlüssel, goldne Fingerringe, goldene Uhrketten, Cornelia-Ringe, goldene und silberne Pencils, Tisch- und Theelöffel, Buttermessern, Portmonnais,

und überhaupt alle Artikel die in einem solchen Etablisement gesucht werden, und welche weder in Easton, Bethlehem, Kuztaun noch Reading wohlfeiler gekauft noch in geschmackvollerer Auswahl gefunden werden.

Dankbar für die bisher genossene Unterstützung, bittet der Unterzeichnete um eine Fortdauer der öffentlichen Gewogenheit.

James J. Newhard.

Juli 1. 1857. nq3m

Die Bank von Catasauqua.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß das zweite Instalment von $20 auf jeden Antheil des Capital Stocks der Bank von Catasauqua fällig sein wird, und einbezahlt werden muß, auf oder vor dem 12ten Tag August nächstens, an Herrn John Williams, in Catasauqua, Schatzmeister der Commißioners.

Die in besagter Akte der Incorporation benamten Commißioners, werden bis zur ferneren Nachricht, von Tag zu Tag Subscriptionen auf den Capital Stock der besagten Bank empfangen.

William Miller,	David Thomas,
John D. Stiles,	Eli J. Saeger,
John Williams,	Solomon Fogel,
Benjamin Rupp,	James S. Reese,
John Hudders,	Samuel Sieger,
Jonas Biery,	Owen Friedrich,
David A. Tumbler,	F. B. Martin,

Commissioners.

Juli 1. 1857. nq6m

Schul-Bücher.

Die Aufmerksamkeit der Schuldirektoren, Lehrer, Eltern und aller Freunde der Erziehung ist erbeten auf die Thatsache, daß die Unterzeichneten noch immer die neue Reihefolge von

Sander's Lesebücher und Peltons Outline Landkarte

publiziren.—Die Lesebücher werden bereits in beinahe allen Schul-Distrikten in Lecha Caunty gebraucht, und wo sie noch je eingeführt wurden, haben sie immer die unvorbehaltene Empfehlung der Lehrer erhalten. — Es ist nicht nöthig hier etwas in Bezug auf die Einförmigkeit der Bücher folgen zu laßen — indem dieselbe höchst nothwendig ist, wie dies ein jeder Lehrer zugiebt.

Die obigen Bücher können an irgend einem der Buchstohrs in Allentaun erhalten werden.

Sower und Barnes,

No. 37, Nord 3te Straße, Philadelphia.

Juli 1. nq4m

Neue Güter.

Wieder und Vergers

Hut- u. Kappen-Manufaktur

No. 25, West Hamilton-Straße, Allentaun,

ist jetzt mit einem neuen und ausgezeichneten Stock der schönsten, besten und neumodigsten

Hüten, Kappen und allen Arten Frühjahrs- und Sommer-Hüten

versehen, und dieselben verkaufen ihre Güter zu so billigen Preisen, als sie in den Seestädten unserer Union verkauft werden können. Ihr Stock ist jetzt ganz neu, und die Artikel in ihrem Fache können nicht an Schönheit, Güte und Billigkeit übertroffen werden—und da sie den einzigen vollständigen Hut-, Kappen- und Fur-Stohr in dieser Stadt halten, so kann man sich darauf verlaßen, daß sie alle zu wünschende Artikel in ihrem Fache beständig zum Verkauf halten. Ihre Hüten und Kappen sind meistens von ihrer eigenen Fabrikation, und wer von ihnen kauft, wird sich nie betrogen finden.

☞ Sie sind dankbar für bisher genossene liberale Kundschaft, und hoffen auf ferneren Zuspruch derselben und auf einen Zuwachs der Gönner.

Allentaun, April 9, nqbv

Platina Spitzen,

Glasröhre und Globen, für Gewitterruthen, zu haben bei J. B. Moser.

Juni 17. 1857. nq6m

Sower & Barnes,

Buchdrucker und Buchhändler, No. 33 Nord 3te Straße, Philadelphia,

Machen das Publikum aufmerksam auf ihren großen Stock von

Allerlei Bücher, Blänk-Bücher und Schreibmaterialien;

welches nun der ausgedehnteste ist, der je bei ihnen angetroffen werden konnte, und welche sie so wohlfeil, und sie sind versichert etwas wohlfeiler verkaufen können und auch wohlfeiler verkaufen werden, als dies an irgend einem Ort in Philadelphia geschieht. Sie sind zugleich die Herausgeber von

Pelton's Outline Landkarten,

welche Artikel für Schulen von keinen andern in der ganzen weiten Welt übertroffen werden. Gleichfalls von

Greenleaf's Werken und Sanders Reihe von Schulbüchern.

Es sind dies herrliche und die bestempfohlenen Schulbüchern in den Vereinigten Staaten, und dieselbe finden ihren Weg unglaublich schnell in die Schulen aller Benennungen in diesem Lande. Ebenfalls von

Wilson's Geschichte.

Dieses Werk empfiehlt sich besonders selbst und Sachverständige stimmen darin überein, daß derselbe mit mehr Sorgfalt zusammen getragen ist, als irgend eine Publikation der Art, die je hier oder anderwärts dem Publikum zum Verkauf angeboten wurde.

☞ Sie machen zugleich hier die Anzeige, daß sie die Firma von Keck, Guth u. Helfrich, als ihre Agenten für obige Werke, die sie publiziren, angestellt haben, oder daß an ihrem Etablißement in der Hamiltons-Straße, obenbenamte Werke stets an den Philadelphia Preißen zum Verkauf Hand gehalten werden.

Für bereits genoßene Kundschaft sind sie höchst dankbar, und werden stets durch gute Behandlung und billige Preiße, suchen sich ihren Antheil der Gunst des Publikums zuzuziehen.

Sower und Barnes.

Mai 6. 1857. nq6M

Herring's

Sicherheits-Kisten.

Der anerkannte Champion!

Der neuliche Versuch bei dem Brande zu Reading hat den Strom der öffentlichen Meinung interfirt, und das Verdikt von mehr als 200 Feuern entscheidend bestätigt, daß „Herrings" die einzige Kiste ist welche nicht verbrennt.

Auszug aus dem Bericht der Committee, bei der Feuer-Probe mit den eisernen Kisten zu Reading:

„Am 25sten Februar versammelten sich alle die Mitglieder der Committee, um die Kisten, Bücher und Papiere (welche in dieselbe gethan werden waren) zu untersuchen, und waren vollkommen befriedigt daß alles recht war. Am folgenden Tage fand das Brennen statt, unter der Aufsicht der Committee. Nach einem rechtmäßigen und unpartheiischen Brennen für 5 Stunden, wurde die Kiste von Evans und Watson zuerst geöffnet—die Kiste hatte auf der inwendigen Seite Feuer gefangen, und der Inhalt war zum Theil aufgezehrt—während der Inhalt in der Kiste von Farrels und Herring in gutem Zustande war, und man fand kein Feuer auf der inwendigen Seite derselben."

(Unterzeichnet) H. F. Felix,
P. M. Coleman,
A. H. Peacock,
Committee.

Und indersirt von über 50 der besten Männer in Reading.

Reading, März 2, 1857.

Die obigen Kisten können in Augenschein genommen werden an No. 34 Walnuß-Straße, allwo das Publikum sich von der großen Vorzüglichkeit von „Herrings Patent Champion" über die besiegte und aufgepolsterte „inwendige Eisen Thür Salamander" überzeugen kann.

Farrels und Herring,

Die einzigen Verfertiger von Herring's Patent Champion Kisten in diesem Staat, No. 34 Walnuß-Straße, Philadelphia.

Der Versuch welcher durch andere Partheien gemacht wurde, um den Ruf einer Kiste aufzupolstern, welche sich so ganz und gar als unzulänglich bei zufälligen Feuersbrünsten in Philadelphia (Ranstead Platz) bewiesen hat, dadurch daß eine aus dem Stohr eines Agenten (H. A. Lantz) von doppelter Dicke (verschieden von denselben welche sie verkaufen) genommen wurde, um eine von Herrings (nur halb so dick) aufzubrennen, hat fehlgeschlagen, und hat somit mit seiner verdienten Belohnung zusammen getroffen. Herrings Kiste konnte nicht verbrannt werden, welches unumstößlich zeigt, daß die einzige Kiste worauf man sich verlaßen kann, die Herrings-Kiste ist, von welcher mehr als 15,000 jetzt in wirklichem Gebrauch sind, und mehr als 200 sind schon durch Feuer probirt worden, ohne auch nur einen einzigen Verlust.

Mai 13, 1857. nq1S

Keck und Newhard's

Kleider-Stohr,

No. 35 Ost Hamilton Straße,

Allentaun, Pa.

Neue Güter.

Die Unterschriebenen lenken die Aufmerksamkeit ihrer Kunden und des allgemeinen Publikums auf die Thatsache, daß sie soeben wieder eine große Auswahl neue Waaren erhalten haben, schicklich für die Jahrszeit, welche sie auf Bestellung in

Jede Art Kleider

aufmachen. Darunter befindet sich ein großes Assortement von Tücher, vielerlei helle und dunkle Caßmeres, eine besonders schöne Auswahl von Westings, und viele andere Waaren, zu umständlich zu melden. Sie haben auch immer auf Hand:

Fertige Röcke von jeder Benennung,
Frühjahrs- und Sommer-Röcke von allen Größen und Farben,
Westen und Hosen do. do.

Desgleichen ein allgemeines Assortement von Hemden, Hemdkragen (feine Ständups) Cravatten, Halstücher, Sacktücher, u. s. w.

Obige Güter werden an den möglichst billigen Preisen verkauft. Rufet an bei

Keck und Newhard.

Mai 27. 1857. nq'v

Die Zähne.

G. C. Hand, Zahnarzt,

hat die Freude zu erwähnen, daß er seine Gesundheit wieder so weit erlangt, daß er ermächtigt ist, wiederum mit der Praxis seiner Profession fortzufahren. Seine Amtsstube ist in

Breinig's Gebäude.

Die Ehre wurde ihm freundlich gebilliget, auf folgende Herren und deren Familien zu verweisen, für welche er operirte.

Die Zahl der Jahre, welche verschwanden, seitdem ihre Operationen begangen wurden, und deren Zähne noch erhalten sind, ist den respektiven Namen beigefügt: Garrick Mallery 24 Jahre, Christian Pretz 25 Jahre, Dr. John Romig 25 Jahre, Benjamin J. Hagenbuch 14 Jahre, Charles Säger 17 Jahre, C. M. Runk 11 Jahre, Evan W Eckert 16 Jahre, Owen Säger 16 Jahre, Robert Wright 25 Jahre, H. C. Longnecker 13 Jahre.

Dies sind blos einige der hunderte von Fällen, in welchen die chemische Zubereitung von Dr. Hand, zur Kurirung der faulen Höhlungen der Zähne, gebraucht wurde, und in keinem einzigen Falle fehlte sie die Zähne zu erhalten.

Künstliche Zähne, von einem Einzelnen bis zu vollen Sett, von der besten Qualität, werden eingesetzt auf die schönste Manier und zu den niedrigsten Preisen.

Allentaun, Juni 10. 1857. nq6M

William Reimer

Allgemeiner Neuigkeits-Agent,

in der Stadt Allentaun,

Gibt hierdurch Nachricht, daß in seinem Neuigkeits-Emporium in der Ost-Hamilton Straße, einige Thüren unterhalb dem Markt-Viereck, stets folgende Zeitungen u. s. w., zu erhalten sind, und zwar an den billigsten Bedingungen:

Die New-York tägliche Tribune,
Der New-York tägliche Herald,
Die New-York tägliche Times,
Die Philadelphia tägliche Pennsylvanien,
Die Philadelphia tägliche Times,
Der Philadelphia tägliche Ledger,
Harper's Weekly Journal, New-York,
Ballou's Pictorial, Boston,
Frank Leslies, Illustrirte Zeitung, N. Y.
Der New-York Ledger,
Das New-York Illustrirte Leben,
Graham's Magazin, Philadelphia,

Und überhaupt alle die populärsten Zeitungen und Magazine der Vereinigten Staaten. — Dankbar für bereits genossene Kundschaft, bittet er um ferneren geneigten Zuspruch.

Juni 10. 1857. nq3M

An Bauleute.

Edwin W. Trexler und Jonas Trexler,

Handelnd unter der Firma von

E. W. Trexler u. Comp.,

Machen dem Publikum ehrerbietigst bekannt, daß sie in ihrem Bauholz-Hof, in der Hamilton Straße, oberhalb der 9ten, ehedem Drescher's wohlbekannter Stand auf Hand halten, alle Artikel, welche in eine wohlgefüllte Boardyard gehören.— Ihr Stock besteht jetzt kurz, zum Theil aus folgendem Bauholz:

Boards, Planken, Sparren, Balken, Latten, Fensboards, Scantlings, Schindeln,

und allen andern Artikel die zu diesem Geschäft gehören.

Wir laden das Publikum achtungsvoll ein anzurufen, unsern Stock zu untersuchen und unsere Preiße zu erfahren, ehe sie sonstwo kaufen, so daß sie sich selbst vollkommen von dem überzeugen können was wir eben sagen. Wir statten zugleich unsern Kunden hierdurch unsern ungeheuchelten Dank ab, für die liberale Aufmunterung die uns bisher zum Theil wurde, — und hoffen daß unser Stock und unsere Preiße uns eine Fortdauer derselben sichern werden.

E. W. Trexler,
Jonas Trexler.

Allentaun, Mai 13. 1857. nqbr

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Executor von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Peter Kern, letzthin von Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden ist. Alle diejenigen daher, die noch auf irgend eine Weise an besagte Hinterlaßenschaft schulden, sind hiermit ersucht binnen 6 Wochen bei dem Executor im nämlichen Taunschip anzurufen und Richtigkeit zu machen;—und solche, die noch auf irgend eine Weise rechtmäßige Forderungen an gedachte Hinterlaßenschaft zu machen haben, sind ebenfalls ersucht ihre Rechnungen binnen besagtem Zeitraume auch einzuhändigen.

Edward Kohler, Executor.

Juni 24. 1857. nq6m

Lagerbeer, Wein und

Restauration,

von

Leopold Kern.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß Obengenannter den Saloon in der Odd Fellows-Halle in Allentaun, zum Befuge einer Wirthschaft übernommen, und fortbetreiben wird.

Es wird sein ernstes Bestreben sein das geneigte Wohlwollen seiner verehrten Gäste zu verdienen, und wird daher ein geehrtes Publikum von Allentaun und Umgegend zu gefälligen Besuche eingeladen.

Unmäßige sowie minderjährige Personen, ist durchaus der Aufenthalt im Saloon nicht gestattet.

Jeden Abend musikalische Unterhaltung.

Juli 15. 1857 nq3M

9 Schullehrer verlangt.

Im Nieder-Milford, Lecha Caunty, Schuldistrikt werden 9 wohlqualificirte Lehrer verlangt.—Die Direktoren des besagten Distrikts werden sich zum Examen und Annahme der Lehrer auf Mittwochs den 5ten August nächstens, um 9 Uhr Vormittags, am Hause von Sol. L. Holder, in besagtem Distrikt versammeln, wann und woselbst der Caunty-Superintendent gegenwärtig sein wird, um eine Examination zu halten. Applikanten werden ersucht zeitlich beizuwohnen. Salarium 25 Thaler per Monat.

Auf Befehl der Board.

M. H. Albright, Sec.

Juli 15. 1857 nq3m

Ackerbau-Versammlung.

Eine Versammlung der Executiven Committee der Lecha Caunty Ackerbau-Gesellschaft, soll gehalten werden am Samstag den 1sten August, um 10 Uhr Vormittags, an dem Gasthause von J. J. Bechtel, in der Stadt Allentaun.

H. J. Schantz, President.

Juli 15. 1857. nq3m

Auszuverkaufen.

In Näherinnen.

Miß Sarah C. Ritter,

Näherinn, (Milliner) Allentaun,

hat sich entschloßen ihr Geschäft aufzugeben und ihren großen Vorrath von schönen und guten Sachen, welche zu ihrem Geschäft gehören, auszuverkaufen. Nun ladet sie die jungen Näherinnen, welche das Geschäft anfangen, und Andere die ihren Vorrath vergrößern wollen, sowie überhaupt alle Käufer ein vorzusprechen und ihre Sachen anzusehen.

N. B.—Das Haus in welchem Miß Ritter ihr Geschäft bisher betrieben hat, wird auch zum Privat-Verkauf angeboten.

Allentaun, Juli 15. nq3m

Achtung!

Allen Infanteristen!!

Die Mitglieder der Allen Infanterie sind hiemit benachrichtigt, sich am Samstag den 1sten August, um 12 Uhr Mittags, am Gasthause des Henry Harte, in Allentaun, in voller Uniform zum Paradiren zu versammeln. — Pünktliche Beiwohnung wird erwartet, indem abwesende Glieder $1 50 Strafe zu bezahlen haben. Auf Befehl von

Henry Harte, Capt.

☞ Die Allen Reisels, Capt. Good, werden zur selben Zeit ausrücken und ihre Taktik mit den Infanteristen unsern Bürgern zeigen. Die Allentaun Braßbande wird die Parade verschönern.

☞ Die Allen Infanteristen statten auch hierdurch ihren herzlichen Dank an alle diejenigen ab, welche zu ihrer Gründung ihren Beistand leisteten.

Juli 15. nq3m

Auktion.

Samstags den ersten August, um 12 Uhr Mittags, sollen an dem Stohr des verstorbenen John Treichler, in Treichlersville, Waschington Tsp., Lecha Co., folgende Artikel auf Auktion verkauft werden:

Ein Antheil von dem Stock in der Lecha Caunty Ackerbau-Gesellschaft, ein Antheil von dem Stock in der Philadelphia und Wilkesbarre Telegraph Compagnie, eine goldene Sackuhr, nebst einer Auswahl von Stohrgütern, als Sättinet, Flanelle, Check, Musline, u. s. w.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Edward Kohler, Assignie.

Juli 15. 1857 nq3m

12 Schullehrer verlangt.

Die Schuldirektoren von dem Nord-Wheithall Schul-Distrikt, Lecha Caunty, geben hiermit Nachricht, daß in besagtem Taunschip 12 Schullehrer verlangt werden,—und daß Applikanten sich einzufinden haben am Gasthause von John Schantz, jun., am Samstag den 25sten Juli, um eine Examination zu bestehen, und dann angenommen zu werden. — Auf Verordnung der Board.

Elias M. Kuhns, Secretär.

Juli 15. 1857. nq3m

Etwas für Singchöre.

Wir machen die Singschulen und Singchöre christlicher Gemeinden auf die neuen Chor-Gesänge, welche jetzt in dieser Stadt gedruckt werden, und wovon das zweite Heft soeben erschienen ist, aufmerksam. Diese schönen Chorgesänge sind im Buchstohr zum „Lecha Patriot" zu haben und kosten nur 12 Cents das Heft—10 Exemplare $1.

Allentaun, Juli 15. 3m

Gesucht wird:

Ein ganzes Haus, oder ein Theil von einem Haus mit wenigstens zwei großen Zimmern—wo möglich mit einem kleinen Garten.—Rente von 36 bis 45 Thaler per Jahr.

Auskunft wird ertheilt in der Office des Lecha Patrioten.

Allentaun, Juli 15. nq3m

George B. Schall,

Rechts-Anwalt (Attorney at Law.)

Amtsstube einige Thüren unterhalb Bechtels „American Hotel," Allentaun, Pennsylvanien.

☞ Er kann in der Englischen und Deutschen Sprache gesprochen werden.

Mai 13. 1857. nq1S

John H. Oliver,

Rechtsgelehrter (Attorney at Law,)

Hat seine Amtsstube in der East Hamilton Straße, beinahe gerade gegenüber dem „Amerikanischen Hotel," in Allentaun.

September 17. 1856 nqbv